

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 144.

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 15.

Sonnabend, den 11. April

1908.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10paltige Zeilen mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

## Palmsonntag.

Lautes Jubeln und Frohlocken  
Tönt durch Feld und Flur und Hain;  
In den hehren Klang der Glocken  
Fällt der Chor der Vöglein ein.  
Seht, der junge Frühling naht,  
Schmückt mit Blüten Baum und Strauch  
Und sein Hauch, ganz sanft und leise,  
Füllt die Menschenherzen auch.  
Und ein anderer Frühling naht;  
Hellen Blicks, gleich Sonnenschein,  
Froh's Hoffen in dem Herzen,  
Zieht er in die Welt hinein.  
Zarte Wesen, sanft geleitet  
Von der treuen Elternhand,  
Tun den ersten Schritt ins Leben,  
In des Lebens Wunderland.

O, wie reich an Illusionen  
Ist das junge Menschenherz;  
Wähnt, das Leben kann nur bringen  
Nichts als Freude, Glück und Scherz.  
Und wir legen unsre Hände  
Segnend auf das teure Haupt,  
Daß der Herr ihm alles spende,  
Was das Kinderherzchen glaubt.  
Und der Herr, der Luft und Wolken  
Zeigt ihrer Wege Bahn,  
Mög es fürder auch behüten  
So wie er bisher getan. —  
Nicht auf blumenreichen Pfaden  
Schreitet stets des Pilgers Fuß —  
Nicht an jedem neuen Morgen  
Strahlt der Sonne heller Gruß.

Sieh, der Frühling weicht dem Sommer,  
Ernster wird die Lebensbahn.  
Jeden neu geschenkten Morgen  
Fang im Namen „Jesu“ an,  
Und es wird Dein Werk gelingen  
Und es schreitet rüstig fort.  
Lob und Preis wirft Du ihm singen  
Deinem Helfer, Deinem Hort.  
Zieh an Deinem Lebenshimmel  
Jemals dunkle Wolken 'rauf,  
O, dann schaue gläub'gen Herzens  
Hoffnungsvoll zum Vater auf.  
Leg in seine Vaterhände  
All Dein Bangen, all Dein Leid  
Und er wandelt Deinen Kummer,  
In des Glaubens Seligkeit.

Nun so schreite Deine Bahnen  
Rüstig vorwärts, junge Schar:  
Laß den Schwur am Hochaltare  
Heut erklingen fest und klar.  
Und nicht wanke und nicht weiche,  
Rüttelt auch der Feinde Macht,  
Denke, daß im Himmel oben  
Über Dir ein Vater wacht.

Wenn der Herbst des Lebens naht  
Mit des Todes Dämmerchein,  
Möge Euer Lebenswandel  
Würdig sein, gelebt zu sein.  
Wenn das Herz mit Heimatsehnen  
Zieht ins Vaterhaus hinan,  
Dann noch sei sein Abschiedssegens:  
„Mit dem Herrn fang alles an!“

Eiße Dietrich-Schmidt.

### Bekanntmachung.

Am 15. April dieses Jahres wird das Wassergeld auf den I. Termin 1908 fällig und ist spätestens bis zum 30. April 1908 bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Wasserwerk-Kasse zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 8. April 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

Die im Vorjahre ausgegebenen Erlaubnisarten zum Leseholz sammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind bis 1. Mai 1908 anher zurückzugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkt haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1908 bis 15. April 1909 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.  
Reichenbrand, am 8. April 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 7. zum 8. April d. J. ist eine neue Straßen- und Abperrungslaterne am Schloßbau des Dorfbades — Nähe der Feig-Schmiede — in nichtswürdiger und frevelnder Weise zertrümmert, abgerissen, bei Seite geschleudert und völlig unbrauchbar gemacht worden. Ebenso sind in letzter Zeit wiederholt Schutzgitter der elektrischen Straßenbeleuchtung abgeschlagen worden.  
Das Publikum wird höflich gebeten, solcher empörenden Rohheit der Zerstörung öffentlicher Einrichtungen mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten und die Gemeindeverwaltung in dieser Richtung unterstützen zu wollen.  
Demjenigen aber, der den oder die Frevel so zur Anzeige bringt, daß eine gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, wird hiermit in jedem Falle eine Belohnung von 20 Mark zugesichert.  
Rabenstein, am 9. April 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Paar Handschuhe.  
Rabenstein, am 10. April 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Palmsonntag!

Was hieher hat mich Gott gebracht  
durch seine große Güte.

So singt, Ihr jungen Christen, heute vorm Altar des Herrn. Ja, bis hierher hat er Euch gebracht, behütet und beschirmt fürs kommende, spätere Leben, in das Ihr heute mit frischem Mut den ersten Schritt tut. Habt Ihr Euch aber auch gefragt, warum Euch Gott bis hierher so sicher geleitet hat? Nun die Antwort ist leicht zu finden. Ihr sollt werden eifrige Diener und Helfer seiner Kirche, feste Stützen Eures Glaubens und tätige Verbreiter seines Wortes und Willens. Das, was Ihr heute in die Hand Eures Seelsorgers, dem Diener Gottes, gelobt, das ist ein Schwur, ernst wie sonst keiner, ein Schwur fürs ganze Leben. Trachtet darum darnach, daß ihr nicht meineidig

werdet. Mag die Versuchung, deren es jetzt so viel giebt, an Euch heranreten, ganz gleich in welcher Gestalt, so zeigt ihr die Tür. Schließt zu des Herzenskammerlein, betet so wie Euch die liebe Mutter beten lehrte: „Soll niemand drin wohnen als Jesus allein.“

Und nun zu Euch, lieben Eltern, Vormünder, Meister und Frauen: Euch werden die jungen Gemüter anvertraut. Wachtet über sie, geht ihnen mit gutem Beispiel voran. Arbeitet an den Herzen der jungen Christen, denn von Euch fordert der Herr das anvertraute Pfund wieder. Selig der, der besteht vor unserem Herrn und Heiland.  
Und nun mit Gott, Ihr jungen Christen, mit Gott, in Gott und für Gott ins neue Leben. G. D.-S.

Reichenbrand. Der Gesangsverein „Harmonie“ veranstaltet am 1. Osterfesttag im hiesigen Gasthause wieder ein öffentliches Konzert. Das hierzu von dem strebsamen Vereine aufgestellte Pro-

gramm bietet Chor- und Sologefänge, und auch für den humoristischen Teil ist reichlich Sorge getragen. Der Besuch dieser Aufführung ist bestens zu empfehlen.

## Kirchliche Nachrichten.

### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Palmsonntag den 12. April a. c. vorm. 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst.  
Am Mittwoch den 15. April vorm. 11 Uhr erstmalige Beichte für die Neukonfirmierten.  
Am Gründonnerstag den 16. April vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst insbesondere für die Neukonfirmierten und deren Angehörige.  
Am Charfreitag den 17. April vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/2 9 Uhr. Nachm. 6 Uhr Abendkommunion.



**Parochie Rabenstein.**

Am Sonntag Palmsonntag d. 12. April 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst.  
Mittwoch Andachtsstunde im Pfarrhausaal für die Neukonfirmierten. 10 Uhr für die Mädchen, 11 Uhr für die Knaben.  
Gründonnerstag 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst, besonders für die Neukonfirmierten und ihre Angehörigen.  
Karfreitag 1/2 9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl; 1/2 8 Uhr liturgischer Gottesdienst.  
An den Gottesdiensten der Karwoche Liebesgaben für das syrische Waisenhaus in Jerusalem.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 3. bis 10. April 1908.**

**Geburten:** Dem Restaurateur Hermin Willy Neuther 1 Mädchen.  
**Eheschließungen:** Der Werkzeugschlosser Louis William Rögner mit Anna Frieda Trmscher, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Hausbesitzer und Schmiedemeister Gustav Adolf Brauer mit Johanne Concordie verw. Schumann, geb. Wagner, beide wohnhaft in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Henriette Theresie verw. Mehlhorn, geb. Landrock, 83 Jahre alt; der Strumpfwirkermeister Emil Ferdinand Bretschneider, 72 Jahre alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 3. bis 9. April 1908.**

**Geburten:** Dem Hobler Ernst Emil Mauersberger und dem Leitungsaufseher Karl Hugo Friedrich je 1 Tochter; dem Kutscher Ernst Max Seifert 1 Sohn.  
**Sterbefälle:** 1 Tochter dem Schlosser Augustin Mayer, 1 Monat alt; 1 Sohn dem Geschäftsgehilfen Paul Richard Alfred Holke, 2 Monate alt.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 4. bis 10. April 1908.**

**Geburten:** Dem Nadelrichter Robert Bruno Grunert 1 Tochter, 1 unehelicher Knabe.  
**Aufgebote:** Der Gendrehler Max Albert Landrock in Chemnitz-Kappel mit der Handschuhstrickerin Anna Clara Meier in Neustadt.  
**Eheschließungen:** Der Fabrikarbeiter Emil Fuchs in Schönau mit der Repassiererin Frieda Kamilla Wolf.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 3. bis 10. April 1908.**

**Geburten:** 1 Sohn dem Handschuhstricker Max Eugen Fester, dem Handschuhstricker Emil Eugen Trmscher, 1 Tochter dem anst. Materialisten Richard Arthur Thner und 1 unehel. geborenes Mädchen, sämtlich in Rabenstein.  
**Eheschließungen:** Der Gärtner Friedrich Wilhelm Ibsch mit Olga Helene Schmidt, beide in Rabenstein; der Nachschuttmann Edmund Hermann Krebs in Rabenstein mit Clara Agnes Tippmar in Rottluff.  
**Sterbefälle:** Der Handarbeiter Friedrich Hermann Wend, 54 Jahre alt, die Invalidentrentners-Gehilfin Christiane Henriette Weiser, geb. Günther, 69 Jahre alt, beide in Rabenstein; die Privatka Theresie Auguste Dredzler, geb. Jentig, 77 Jahre alt, in Chemnitz (Vorstadt) Altendorf.

**Das Heimatlied.**

Original-Roman von Irene v. Hellmuth. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Darf ich Sie um den ersten Tanz bitten?“ rief er ihr zu.  
Erika schüttelte heftig den Kopf. Etwas von dem alten Trost glomm in den schönen, blauen Augen auf.  
„Ich tanze überhaupt nicht,“ gab sie kühl zurück.  
„Oho,“ rief es von allen Seiten, „das müssen Sie, Fräulein Trautmann!“  
„Ich möchte den sehen, der mich zwingen kann, wenn ich nicht will!“  
Ihre Augen blitzten, mit funkelnden Blicken maß sie die Gesellschaft.  
Alle lachten. „Ein allerliebster kleiner Tropf,“ raunte einer der Herren seinem Nachbar zu.  
„Ja, reizend in der Tat, nur recht zimperlich,“ nickte dieser.  
„Das wird schon bald anders werden in dieser Gesellschaft,“ lachte der Erste wieder.  
Als der Tanz begann, saß Erika allein am Tische. Sie hatte es durchgesehen, daß man sie während des Tanzes unbeachtet ließ. Und darauf baute sie ihren Plan. Scheinbar unbefangen stand sie auf, ging um die Tanzenden herum, und schlüpfte zur Saaltüre hinaus. Freilich war es ihr bei diesem Manöver unmöglich gewesen, ihre Wirtin von ihrem Vorhaben zu unterrichten, da diese am entgegengesetzten Ende des Saales in lebhafter Unterhaltung saß. Die alte Dame würde durch ihre Unständigkeit alles verraten haben. Sie würde sich vielleicht ein wenig ängstigen um sie, aber das schadete nichts, sie war nun doch frei und wollte unvorzüglich nach Hause eilen. Einen Augenblick stand Erika aufatmend still, dann holte sie rasch ihre Garderobe, und hüllte sich in ihren Mantel.  
Wald lag die Grotte hinter ihr. Sie hatte bereits die nur spärlich mit einigen Gaslaternen erleuchtete Bappelallee, die zum Bahnhof führte, erreicht, als sie plötzlich hinter sich eilende Schritte vernahm. Unwillkürlich beschleunigte sie ihren Gang, sie lief rasch vorwärts, trotzdem gelang es ihr nicht, zu entkommen, die Allee wollte gar kein Ende nehmen.  
„Aber mein Fräulein,“ tönte die Stimme ihres Verfolgers dicht an ihrem Ohr, „was fällt Ihnen denn ein, davonzulaufen?“  
Der Champagner mochte ihn schon ein wenig erhitzt haben, denn er sagte nach ihrer Hand und versuchte, das Mädchen gewaltsam mit sich fortzuführen.  
„Bitte, lassen Sie mich los — ich möchte nach Hause!“ rief Erika. Ihr Atem flog, sie rang ordentlich darnach, die Hand frei zu bekommen.  
„Sie müssen zur Gesellschaft zurück, ich habe mich dafür

verbürgt, Sie dahin zurückzubringen. Da Sie versprochen haben, einige Lieder zu singen, können wir Sie nicht freigeben!“  
„Ich will nicht!“ schrie Erika zornig, „und jetzt lassen Sie mich los!“  
„Was geht denn hier vor?“ rief da plötzlich eine ungewein wohlklingende, sympathische Stimme, „augenblicklich werden Sie die Dame freigeben oder — bei Gott — es soll Sie gereuen!“  
Es war ein großer, schlanker Herr, den keines der beiden bemerkt hatte, bis er dicht vor ihnen stand.  
Erika fühlte, wie der andere sofort ihre Hand losließ, und sie flüchtete zitternd an die Seite des Antömmelings, der ihr so vertrauensvoll erschienen.  
„Sie sind sehr aufgeregt, mein Fräulein! Wenn Sie gestatten, bringe ich Sie nach Hause“, sagte er ruhig, ohne den anderen einen Blickes zu würdigen.  
„Ah — also ein Stellbischein,“ höhnte dieser, indem er sich zum Gehen anschickte.  
Auf dem schönen Gesicht ihres Begleiters bemerkte Erika einen verächtlichen Ausdruck. Schweigend schritten sie eine Weile neben einander, das junge Mädchen bemerkte jetzt erst, daß der Fremde Offizier war, und sie von Zeit zu Zeit forschend betrachtete. Es fiel Erika mit einemmal schwer aufs Herz, daß die Situation, in der der Unbekannte sie getroffen, auch sie selbst in ein zweifelhaftes Licht stellte und sie beschloß, die Sache sofort aufzuklären.  
„Mein Herr,“ begann sie deshalb ein wenig zaghaft, „Sie dürfen nicht schlecht von mir denken, daß Sie mich zu etwas vorgerichteter Stunde — und — allein auf der Straße trafen, es — ist nicht meine Schuld — gewiß nicht!“  
Sie bogen jetzt in den hellerleuchteten Bahnhofspfad ein, und wiederum streifte ein seltsam forschender Blick das erglühende Gesicht Erikas, über das jetzt langsam ein paar Tränen rollten.  
„Sie haben wahrhaftig nicht nötig, sich zu verteidigen, mein Fräulein! Man braucht Sie nur anzusehen, und man weiß sofort, woran man ist!“ sagte der Offizier ruhig.  
„Sie werden vielleicht denken, daß ich Ihnen eine Schmeichelei sagen will, aber dem ist nicht so. Ich habe das Gefühl, daß Ihre Augen nicht lügen,“ — — — Fortsetzung folgt.

**Mädchen für leichte Handarbeiten, Zuschneiderinnen, Näherinnen, Besekerinnen, Spulerinnen und Ostermädchen** suchen sofort bei dauernder Beschäftigung und höchsten Löhnen  
**Emil Schirmer & Co.**  
Trkotagenfabrik, Siegmars.

**Dank.**  
Anlässlich unseres Umzuges sagen wir allen Freunden und Bekannten für ihre tatkräftige Unterstützung unseren herzlichsten Dank.  
Dank insbesondere unserem bisherigen Hauswirt, Herrn Arthur Thner und Frau, für die uns zuteil gewordenen Wohlthaten und Aufmerksamkeiten, während unseres mehrjährigen Zusammenwohnens.  
Die Familien  
**Ettel, Möckel, Lorenz.**

Anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen den edlen Spendern für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche unseren aufrichtigsten Dank.  
Reichenbrand, im April 1908.  
**William Rögner und Frau**  
geb. Trmscher.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Tode unserer lieben Mutter, der  
**Frau Henriette verw. Mehlhorn**  
geb. Landrock,  
fühlen wir uns gedrungen, allen Verwandten und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen.  
Die trauernden Kinder.  
Reichenbrand und Chemnitz-Gablenz,  
am 9. April 1908.

**Ein Motorrad**  
2 1/2 Pferdekraft  
ist preiswert zu verkaufen bei  
**Emil Mosig,**  
Fahrrad- und Maschinenhandlung,  
Grüna.  
Zwei guteingefahrene  
**Ziegenböcke**  
mit Gesähter, gute Zieher, und 5 Enten zu verkaufen bei  
**Robert Pomp,** Reichenbrand 40B.  
**2 Halb-Stagen**  
zu vermieten bei  
**Emil Uhlmann,**  
Siegmars.

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail  
**Willy Aurich**  
Chemnitz, Nicolaisstr. 3, Dachrinne.  
Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

**Hugo Reimann**  
en gros **Bau- und Holzhandlung** en detail  
**Neustadt.**

**Spezialität:** Wa. trodene polnische, schlesische und bayrische Kiefer für Tischler, Glaser und Möbelfabriken in allen gangbaren Dimensionen.  
Wa. trodene Fichtenbretter, gef. u. ungef., in allen Dimensionen, russischer, schlesischer, sächsischer und bayrischer Proventenz.  
Ferner empfehle ich mich zur Lieferung von:  
Ranholz nach Liste, sowie allen zu Bauten erforderlichen Holzmaterialien, als Dielung, Schalung, Rohrdecken, angef. Schwartenbretter und Schwarten u. f. w. zu äußersten Preisen und kulantesten Bedingungen.  
**Brennholz, trocken, in Rollen u. und zerkleinert**  
in jedem Quantum frei Haus und ab Platz zu billigsten Preisen.  
**Kontor und Lager: Neustadt Nr. 5.**

**Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Stühle, Gardinenleisten, Zuggardinen, Särge u. f. w. billigst bei**  
**Grosser, Siegmars.**

**Eine Werkstelle mit Wohnung**  
für 1. Juli zu vermieten  
**Hugo Eichler,**  
Siegmars, Rosmarinstraße 21.

**Erste Halb-Stage**  
pr. 1. Juli zu vermieten.  
**Linus Pöge,**  
Rabenstein, Antonstraße.

**Eine Dachwohnung**  
ist zu vermieten  
**Siegmars, Hermannstraße 6.**

**Ein Herr kann Logis erhalten**  
**Siegmars, Rosmarinstr. 24.**

**Stube mit Alkoven**  
für ältere Leute zu vermieten.  
**Reichenbrand, Gartenweg Nr. 4.**

**Eine Stube**  
mit Schlafstube und Balkon ab 1. Mai zu vermieten. Rabenstein, Curt-Müllerstraße 116C. Nähere Auskunft bei  
**Otto Berger.**

**Möbl. Zimmer mit Schlafstelle**  
für 1 oder 2 Herren zu vermieten.  
**Siegmars, Amalienstr. 6.**

**Ein Herr**  
zum Mitbewohnen eines möbl. Zimmers wird gesucht. **Kirsch, Siegmars, Hofstraße 49, II. Et.**

**Möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten Reichenbrand, Pelzmühlenstr. 47G, part.

**1 guter Kammler mit Häsin**  
zu verkaufen. **Neustadt Nr. 3.**

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hiermit herzlichsten und aufrichtigsten Dank.  
**Hermann Krebs und Frau.**  
Rabenstein, d. 5. April 1908.

Für die bei unserem Umzug von Rabenstein nach Reichenbrand entgegengebrachten Ehrungen sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.  
Reichenbrand, im April 1908.  
**Rob. Heering und Frau.**

**Wäsche zum Sticken**  
wird angenommen.  
**Reichenbrand Nr. 65, hintern Galtthof.**

**Weißnäharbeiten, Kinderkleider, Jacken**  
u. f. w. werden schnellstens angefertigt bei  
**Helene Schulze,**  
Rabenstein, Antonstr. 25v, 1 Tr.

**Guterhaltener Kinderwagen**  
mit Gummireifen für 10 Mark zu verkaufen  
**Reichenbrand 35E.**

**Ein fast neues Fahrrad**  
ist fortzugshalber billig zu verkaufen.  
**Clemens Ra. vohke,**  
Siegmars, Wiesenstraße 1.

**Ein Fahrrad**  
billig zu verkaufen.  
**Siegmars, Rosmarinstraße 30, II.**

**1 Silber-Häsin mit 5 Jungen**  
sowie Rammier verkauft  
**Ackermann, Rottluff.**

**3 junge Ziegenböcke**  
zu verkaufen  
**Reichenbrand, Siebenweg 129.**



# Rekruten von Siegmars!

Montag den 13. April früh Punkt 6 Uhr  
Sammeln im Restaurant zur Schützenruh.

## Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch beehre ich mich, den geehrten Einwohnern von Reichenbrand und Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher von Herrn **Arxhschmar** betriebene

## Bäckerei

Hoferstraße, Ecke Weststraße  
käuflich übernommen habe und darin

## Brot-, Weiss- und Butterbäckerei

eröffnete.  
Ich bitte die geehrten Herrschaften um gütige Zuwendung ihres Wohlwollens und werde stets bestrebt sein, mir dasselbe zu erhalten.  
Auf Wunsch sende ich die Ware frei ins Haus.

Hochachtungsvoll **Alfred Günther.**

Reichenbrand, im April 1908.

## Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmars

Ecke Limbacher- und Rossmarin-Strasse

empfiehlt große Auswahl in

Ostertüten, Osterkörbchen, Osterhasen, Ostereiern,  
Porzellanbonbonniere,  
diversen Füllartikeln für Ostertüten.

Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung

**Alma verw. Rössner.**

## Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

**P. Schröder, Siegmars,** Hoferstr. No. 391.

# Cognac

in allen Preislagen,

**ff. Samos ff. Malaga**

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzelverkauf

**Aktiengesellschaft**

## Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

**SEGMAR.**

Räder-Waschmaschinen,  
Dampf-Waschmaschinen,  
Schaukel-Badewannen

mit Schwelpeinrichtung,  
Wringmasch.-Ersatzwalzen,  
elektr. Taschenlampen

in en detail und en gros.

**A. Thiem, Rottluff.**

## Achtung!

2 Engländer beabsichtigen  
englische Unterrichtsturse  
zu gründen. Interessenten von Reichenbrand und Umgebung wollen sich gefälligst am 2. Mai abends 9 Uhr in Cafe Raschke einfinden.  
Auch wird Privat-Unterricht erteilt.

## Wäsche

zum Waschen und Plätten wird angenommen in der Wäscherei und Gardinen-Spinnerei von

**Ella Zill,**

Siegmars, Hoferstraße 13.

**Empfehle**  
täglich frisches grünes Gemüse wie:  
Spinat, Kapuzinchen, Staudensalat, Radishesen, Tomaten, Moharber und grüne Schlangengurken, Maltartoffeln, Matjes-Heringe, diverse Gemüse- und Fruchtconserven.

Heute:  
**Lebendfrischen Schellfisch**  
zu billigen Preisen.

**Bernhard Melzer,**  
Siegmars, Limbacherstraße.

Man verlange Herrenhut

## „Riviera“

der Schlager der Saison

bei **Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Gesucht** wird eine Frau oder ein größerer Schulmädchen zur Aufwartung.  
**Frau Chefingenieur Dittrich,**  
Willa Jäger, Siegmars.

Für unsere Schreibfedern-Abteilung suchen wir einige

## fleißige Arbeitsmädchen

für gutlohnende und dauernde Beschäftigung.

**Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.**

## Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz

Fernsprecher Nr 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Spezialität:

## Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gängbaren Nadelsorten.

Zur bevorstehenden

## Konfirmation

sowie

## Frühjahrsaison

bringe ich mein bedeutend erweitertes Lager in

eleganten Schuhwaren aller Art

zu niedrigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Otto Gruner, Siegmars,** Hoferstrasse No. 37

(Inhaberin **Anna verw. Gruner**)



# \* Distanz \*

Da ich einen günstigen Abschluß in Fahrrädern und Laternen gemacht habe, so bin ich in der Lage, jedem Käufer eines Rades eine Laterne im Werte von 7,50 Mark zuzugeben.

**Emil Mosig, Gruna,**

Fahrrad- und Maschinenhandlung.

Empfehle in großer Auswahl  
**alle Neuheiten**  
eleganter

**Damen- und Kinderhüte**

vom feinsten bis zum einfachsten.

**Helene Schlegel,**  
Reichenbrand, Hohensteinerstr. 147.

Größte Auswahl in fertigen  
**Röcken und Blusen**

finden Sie bei

**Linus Spindler,**

Chemnitz, Friedrichstraße 14.

Dieselbst: Trauer-, Straßen- und Ballkleider auch nach Maß.

## Diamant-

Fahrräder, sowie allerhand Zubehörteile, Luftschläuche und Laufdecken hat billig zu verkaufen

**Walter Ehrlich,**

Rabenstein, Limbacherstr. 34.

Teilzahlung gestattet.

Reparaturen werden billig und sauber ausgeführt.

## Mehrere gefahrene Räder

hat billig zu verkaufen

**Albin Thiem, Rottluff.**

1 guterhaltener Kinderwagen für 6 Mark zu verkaufen.

**Chemnitz, Wiesenstr. 29f.**

## Konfirmationsbilder, Konfirmationskarten Osterkarten

empfiehlt in großer Auswahl

**Herrmann Blüher,**

Rabenstein.

## Susten!

Wer diesen nicht heilt, verflucht sich am eigenen Leibe!

**Kaiser's**

## Brust-Caramellen

frischmehendes Malzextrakt.

Ärztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Nachenkatarrhe.

5245 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. bei

**Emil Winter in Rabenstein**

**Ernst Schmidt in Siegmars.**

## Lebende Karpfen,

große Schuppen-, Spiegel- u. Schleienscarpfen, à Pfd. 90 Pfg., kleinere Schleienscarpfen à Pfd. 70-80 Pfg., je nach Größe.

**Sakharpfen** in gesunder und schnellwüchsiger Ware empfiehlt

**Albin Scheithauer,**

Siegmars.

## Hausgeschlachtetes Wurstfett

verkauft

**Pelzmühle.**



Zur Frühjahrsaison bringe mein

## Lager in Schuhwaren

aller Art

in nur besten Fabrikkaten zu soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.

## Johann Granzer,

Rabenstein.

## Feinsten Rotwein

vom Jah, à Liter 65 Pfg., empfiehlt

**B. Lieberwirth,**

Reichenbrand.

Ein Boa verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Schillereiche, Reichenbrand.

## Chorgesangver. Siegmars.

Mittwoch, den 15. April Uebung und

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht.
2. Wahl von 2 Kassen-Präsidern.
3. Abstimmung über Aufnahme neu Angemeldeter.

Der Vorstand.

## „Eintracht“

dram. Gesellschaft Siegmars-Neustadt.

Montag, 13. d. M., abends 7/9 Uhr im

Restaurant Gambrius-Neustadt Monats-

versammlung. Zahlreichem Besuch sieht entgegen

d. V.

## Kaninchenzüchter-Verein zu Siegmars u. Umg.

Heute Sonnabend den 11. April Versammlung im Galkhof. Anfang 7/9 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

## F. F. Reichenbrand.

Sonntag früh 6 Uhr Steiger-Uebung.

Montag abends 8 Uhr Kompanie-Uebung.

Zu der am 17. Mai stattfindenden Inspektion der hiesigen Wehr werden die Kameraden ersucht, sich pünktlich und zahlreich zu den Uebungen einzufinden.

Das Kommando.

## Verein selbständig. Mieter für Reichenbrand u. Umg.

Heute Sonnabend Versammlung in der Schillereiche.

Der Vorstand.

## Schützen-Gesellschaft Reichenbrand.

Nächsten Montag abends 7/9 Uhr findet

Versammlung im Restaurant „Jäger-ruh“ statt. Zahlreiche Beteiligung wünscht

d. V.

## Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.

Sonnabend den 11. April Versammlung im Vereinslokal. Anfang 8 Uhr.

Alle Erscheinen sieht entgegen

Der Vorstand.

## Männergesangverein Rabenstein.

Heute Sonnabend Abend Punkt 9 Uhr

Singstunde. Die Herren Kirchenlieder werden gebeten, 1/2 Stunde früher zu erscheinen.

Der gesamte Kirchenchor hat Montag

Abend 8 Uhr Uebung in der Kirche.

## Kgl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Montag den 13. April abends 7/9 Uhr

Monatsversammlung im Vereinslokal.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Mit kameradschaftl. Gruß

Der Vorsteher.

## Turnver. Oberrabenstein zu Rabenstein (j. B.)

Heute Sonnabend d. 11. April abends 8 Uhr

vierteljährliche Hauptversammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Anträge.

3. Allgemeines.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Turnrat.

## Dramat. Verein „Thalia“

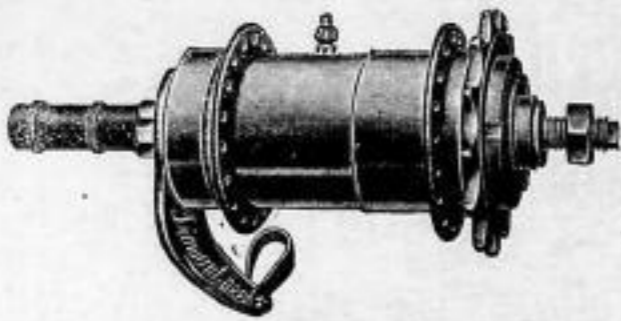
Die werthen Mitglieder können Eintrittskarten für den morgen stattfindenden Theater-

abend beim Kassierer Herrn Ernst Rödel,

Schillereiche, gegen Vorzeigung der quittierten

Steuerkarte gratis entnehmen.





# Diamant-Fahrräder -Motorräder

sowie unser neuer verbesserter „Diamant“-Freilauf  
sind die besten und vollkommensten Erzeugnisse der Gegenwart!

—• Spezial-Abteilung: Schreibfedern. —•

## Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

Kataloge und Prospekte gern zu Diensten!

### Gasthof Neustadt.

Am 1. Osterfeiertag

#### öffentliche Abendunterhaltung

zum Besten des Fonds zur Gründung einer Gemeindefilarmonie in Neustadt unter gütiger Mitwirkung

des Turnvereins

Männergesangsvereins

Gesangsvereins Liedertafel

Neustadt.

Offenung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintritt: Nummerierter Platz 40 Pfg. } ohne der Mildtätigkeit  
Unnummerierter Platz 30 Pfg. } Schranken zu sehen.

Kartenvorverkauf: In Neustadt im Gasthof, in Billigs Restaurant und im Gemeindeamt, in Schönau bei Hrn. Barbier Böttner. Um einen zahlreichen Besuch wird im Interesse des guten Zweckes herzlich gebeten. Der Gemeindevorstand. Geißler.

### Schweizerhaus Siegmars

empfiehlt seine gutgeheizten Lokalkitäten zur gest. Benutzung. Gieledigtig bringen unsern kräftigen Mittagstisch zu 60 und 80 Pfg. in empfehlende Erinnerung. F. Gabler und Frau.

### Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen zum Palmsonntag, großer öffentl. Theaterabend vom Dramat. Verein „Thalia.“ Die Macht der Arbeit. Schauspiel in 4 Akten von C. V. Paul. Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr. Eintrittsgeld 30 bzw. 50 Pf.

### Konditorei Lorenz, Siegmars

empfiehlt in besonders großer Auswahl

### Osterhasen, Eier, Attrappen und Körbchen

in allen Preislagen.

### Ostertüten

von einfacher bis elegantester Ausführung.

Zum bevorstehenden Osterfest

bringe ich mein reichhaltiges

### Schuhwarenlager

in empfehlende Erinnerung.



Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

### Max Uhlmann, Siegmars

Ede Hofer- und König-Albert-Straße.

Empfehle mein großartiges Lager in

### Damenhüten.

Das Neueste und Eleganteste dieser Saison

in größter, am Platze unerreichter Auswahl.

Ferner Ainderhüte, Kapotten, Trauerhüte, und alle Zutaten zur Fußbeende.

### Th. Lohwasser, Rabenstein.

### Schacht's Obstbaumkarbolinum

heilt alle Krankheiten und vertilgt alle Schädlinge an Obstbäumen.

F. Schacht, Fabrik chem. techn. Produkte, Braunschweig.

Verkaufsstelle bei Emil Winter, Rabenstein.

Gleichzeitig empfehle alle Sorten

### Eimereien von Liebau & Co., Hoflieferanten in Erfurt.

### Reichskanzler, 2 Käufer-Schweine und Ferkel

handverlesene Saat, sowie Speisefkartoffeln verkauft

A. Junghänel's Nachf.

Reichenbrand.

### Suche eine gutehaltene Körper-Strickmaschine

zu kaufen. Zu erfahren in der Exped. dieser Blattes.

### Korbweiden,

1jährig, 1-2 m lang, hat abzugeben

Rittergutsgärtnerei Niederrabenstein.

### Mehrere Strickerinnen

auf 6er Fingermaschinen werden bei höchsten Löhnen gesucht. Selbige werden auch angeleitet. Gebe Maschinen außer dem Hause.

Max Rudolph, Reichenbrand, Weststr. Nr. 84.

### Ein perfekter Rundstuhlarbeiter,

sowie 2 Arbeiter für Gartenarbeit

sucht A. Dürrschmidt, Siegmars.

### Geübte Beseherinnen

für bessere Hemden und Jacken, sowie jüngere Mädchen und Frauen zum Anspfeennähen sucht

Emil Müller, Rabenstein, Limbacherstraße.

### Eine flotte Handschuhformerin

sowie einige Repassiererinnen und Strickerinnen

in und außer dem Hause, (auch werden Mädchen angeleitet) sucht für dauernde Beschäftigung

Bruno Barthel, Rabenstein.

### Ein Arbeiter für eine Bagel-Lochnadelmaschine

wird gesucht. Außerdem wird noch sofort eine Strickerin

auf 6er Fingermaschine angenommen.

Oswald Arnold, Handschuhfabrik, Rabenstein.

### Stricker oder Strickerinnen

auf 6er Körpermaschine sofort gesucht.

Max Hänel, Rabenstein.

### Bursche

erhält Beschäftigung bei

Rössler & Ladendorff, Mafelfabrik, Reichenbrand.

### Strickerin

auf 6er Fingermaschine sucht bei dauernder Beschäftigung

Karl Scharf, Rabenstein, Limbacherstraße 36.

### Suche einen kräftigen Jungen für Gartenarbeit, sowie ein größeres Schulmädchen zur Aufwartung.

Handelsgärtner Steiger, Reichenbrand 141.

### Eigenjinnige Mädchen

auf Lamburiermaschine zum Anlernen gesucht.

Otto Rüger, Rabenstein, Limbacherstr. 17.

### Kaufm.-Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen für größeres Fabrikations-Geschäft per Ostern gesucht. Näheres durch Bahner's Buchhandlung in Siegmars.

Als Stimmer für Klavier, Harmonium, Concertina und Zither empfiehlt sich

Rich. Diener, Siegmars, Friedrich-Wugustr. 30.

Habe mich in Grüna

### als Tierarzt niedergelassen.

Meine Wohnung befindet sich im Gasthaus Grüna.

Dr. med. vet. Otto Junghans, approb. Tierarzt.

Telephon 169.

Aug. Schmidts Nährsalz-Kaffee à Pfund 45 Pfg.,  
Aug. Schmidts Nährsalz-Kakao  $\frac{1}{4}$  Pfund 60 Pfg.,  
Aug. Schmidts Nährsalz-Hafer-Kakao  $\frac{1}{4}$  Pfund 40 Pfg.,  
Aug. Schmidts Nährsalz-Schokolade  $\frac{1}{4}$  Pfund 40 Pfg.,  
Aug. Schmidts Nährsalz-Zwieback à Rolle 20 Pfg.,  
bedeutend billiger und vorteilhafter als andere Nährsalz-Präparate.  
Diese kraft- und blutbildende Präparate sind für Siegmars und Umgebung allein zu haben in

### Konditorei Lorenz.

### Rich. Gärtner

Siegmars, Limbacherstraße 15

empfiehlt für die Frühjahrsaison sein reichhaltiges Lager in Herren-, Burischen- und Knabenanzügen. Hochelegante Aittelanzüge.

Sportanzüge in den neuesten Fassons und Farben, Sportmützen, Schülermützen, Herrenmützen, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Krawatten und bietet bei Bedarf um gütigste Berücksichtigung.

### Neckarfulmer Fahrräder und andere Marken

trafen ein und gebe solche zu ganz enorm billigen Preisen ab. Ferner empfehle sämtliche Fahrradzubehörsstücke in größter Auswahl.

Telephon 172.

Max Eichmann, Rabenstein.

### Zum Osterfest

halte ich mein gut fortiertes Lager

nur guter, solider Qualitäten

bestens empfohlen. Unter anderem offeriere eine unendliche Auswahl

### Kinderkleider

in Barchent, Tuch, Cheviot u.s.w. von 1-10 Jahren.

Häubchen, Mützchen, gestricke Kleidchen, Jackchen.

Damenblusen, Kostüm Röcke, Korsetts, Damen- u. Kinderwäsche

### Arbeitergarderobe.

Gutgearbeitete

### Knaben-Anzüge.

Gardinen, Spachteln, Vitragen, Wachstuche.

Kinder- und Damenschürzen. Alles in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

### Th. Lohwasser

Rabenstein.

### 2 gebrauchte Bettstellen

zu verkaufen Reichenbrand Nr. 100.

### Gute Speisefkartoffeln

à Zentner 2,90 Mark von heute Sonntag ab auf Paul Fischers Kohlen-niederlage am Bahnhof Siegmars zu verkaufen. Robert Kramer.

### Gutkochende Speisefkartoffeln,

Zwiebeln und Weiße, à Zentner 3 Mark 20 Pfg. treffen Montag frisch ein.

Außerdem empfehle

### Saatkartoffeln,

A. B. Professor Woldmann, Up te dates, Schneeglöckchen, Kaiserkrone und gelbe Rosen. Auch erhalte ich nächste Woche

eine Ladung Reichstanzler à Zentner 3 Mark 50 Pfg.

Ferner empfehle Heringe, à Stück 6 Pfg., Rollmops, 3 Stück 10 Pfg., marinierte Heringe, Stück 10 Pfg., russische Sardinen, 10 Stück 10 Pfg., Sauertraut, à Pfund 6 Pfg.

Bruno Lieberwirth, Reichenbrand.

### Ein 15nädl. Strumpfstuhl

steht billig zu verkaufen Reichenbrand 121, hinter der Schillerstraße.

Ein guterhaltener 15nädliger Strumpfwirkerstuhl zu verk. Rabenstein, Burgstr. 38C, 1. Et.

### Ein Fahrrad,

Bruthenne, Enteneier von Schweden-Enten zu verkaufen. Fritz Heilmann, Siegmars, Rosmarinstraße 17.

### Zweiflügeliger Sportwagen

zu verkaufen. Rabenstein, Paul-Wagnerstr. 25a.

### 10000 Mark,

2. Hypothek, auf ein sehr gutes Hausgrundstück, Dorort Chemnitz, sofort oder später nur aus Privatband gesucht. Urgentien verbeten. Offerten unter K. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Enflößen mehlfahler Trommel-Enflößen taubrig, weißen Kopf, rot. Strich. Gegen Belohnung abzugeben

Emil Küger, Rabenstein.